

REGION HÜMMLING



Samtgemeinde Lathen



Samtgemeinde Nordhümmling



Samtgemeinde Sögel



Samtgemeinde Werlte



Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) Hümmling in der EU-Förderperiode 2014 - 2020 am 11.03.2020 im Heimathaus Rastdorf

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 19.50 Uhr

Anwesend:

siehe beiliegende Teilnehmerliste (Anlage 1)

entschuldigt / nicht anwesend:

Bruns, Maria

Düttmann, Christina

Freerks, Wilfried

Hensen, Ulrich

Pommerinke, Dirk

Thien, Christian

Bojer, Heiner

Hüntelmann, Christoph

Schmidt, Dorothea

Wigbers, Günter

Willenborg, Hermann

Wellmer, Ralf

Hanneken, Marianne

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 18.11.2019 in Lathen
5. Zusammensetzung der LAG / Neuaufnahmen

6. Beschlussvorlagen

- Mittelumschichtung
- Kooperationsprojekt: LED-Informationstafeln
- Lathen: Geburtenwald
- Kooperationsprojekt: Verkaufshütten
- Kooperationsprojekt: Klimaschutz im Alltag im Entwurf

7. Verschiedenes

8. Termin der nächsten Sitzung

9. Schließung der LAG-Sitzung

Top 1) Begrüßung

Der 1. stellvertretende Vorsitzende der LAG Hümmling Franz-Josef Lensker eröffnete die 47. Sitzung und entschuldigte den Vorsitzenden Ludger Kewe, der terminlich verhindert war. Er begrüßte die anwesenden LAG-Mitglieder sowie die Presse. Besonders begrüßte er Maren Daum, die ab März 2020 als Ehrenamtsmanagerin für die Region Hümmling tätig ist.

Top 2) Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Es wurde festgestellt, dass die LAG Hümmling mit Schreiben / Email vom 03.03.2020 ordnungsgemäß geladen ist.

Seitens der WISO Partner waren 7 Mitglieder und von öffentlichen Einrichtungen ebenfalls 7 Mitglieder anwesend. Es waren 14 LAG-Mitglieder und damit die Mehrheit der LAG Mitglieder anwesend, davon mindestens 50% WISO Partner (siehe Anlage: Teilnehmerliste zur Sitzung der LAG Hümmling am 11.03.2019). Die Beschlussfähigkeit der LAG Hümmling wurde von Franz-Josef Lensker festgestellt.

Top 3) Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig festgestellt.

Top 4) Genehmigung des Protokolls der Sitzung am 18.11.2019 in Lathen

Das Protokoll der LAG-Sitzung wurde allen Teilnehmern zugeschickt. Ergänzungen oder Änderungen wurden nicht gewünscht. Zum Protokoll liegen dem Regionalmanagement zwei Voten per E-Mail von Christina Düttmann und Günter Wigbers vor. Es wurde einstimmig genehmigt.

Top 5) Zusammensetzung der LAG / Neuaufnahmen

Bzgl. der abgestimmten Vertreterregelung soll möglichst jedes LAG-Mitglied einen ständigen Vertreter bzw. eine ständige Vertreterin benennen. Diese können dann durch die LAG auf-

genommen werden. Heute wurde Manuel Buchwald, Leiter des Fachbereiches Planen und Bauen der Samtgemeinde Lathen als Vertreter von Helmut Wilkens vorgeschlagen. Darüber hinaus soll zukünftig Dietmar Wilkens (Büro des Samtgemeindebürgermeisters Lathen) das LAG-Mitglied Daniela Köttker ersetzen. Die Neuaufnahmen wurden einstimmig bestätigt.

Top 6) Beschlussvorlagen

Auf der heutigen Tagesordnung befanden sich 5 Beschlussvorlagen. Davon bezog sich eine auf die Mittelumschichtung, sodass dazu kein Bewertungsbogen vorlag. Für die anderen vier Vorlagen liegt der Bewertungsbogen bei (Laut REK Hümmling muss jedes Projekt mit mindestens 10 Punkten bewertet werden, um in der LAG eingereicht zu werden). Mit der Einladung zur heutigen Sitzung wurden die Vorlagen an alle LAG Mitglieder und aufgenommene Vertretungen verschickt. Christina Düttmann und Günter Wigbers haben ihr Votum vor der Sitzung Ralph Deitermann per Email mitgeteilt. Dietmar Wilkens wirkt als öffentlicher Vertreter an den nachfolgenden Beratungen und Beschlussfassungen nicht mit, um die Beschlussfähigkeit zu gewährleisten.

Top 6.1) Mittelumschichtung

Die Frage nach Interessenkonflikten wurde an die LAG-Mitglieder und auch an das Regionalmanagement gestellt. Es wurden keine Interessenkonflikte benannt. Die Beschlussfähigkeit der LAG Hümmling wurde sodann festgestellt (8 WISO-Partner und 8 öffentliche Vertreter, inkl. der Voten von Christina Düttmann und Günter Wigbers, Mehrheit der LAG-Mitglieder – davon mindestens 50% WISO-Partner).

Es hat sich im Laufe der EU-Förderperiode 2014 - 2020 gezeigt, dass die beiden Handlungsfelder (HF) LEBEN und WIRTSCHAFT eine deutlich höhere Bedeutung für die Region Hümmling haben als das HF NATUR. Es liegen dem Regionalmanagement Projektideen aus den HF LEBEN und WIRTSCHAFT vor, die ohne eine Umschichtung nicht mehr bedient werden können. Um bis Ende der laufenden EU-Förderperiode weiterhin als LEADER-Region handlungsfähig zu bleiben (Umsetzung der Entwicklungsstrategie), ist eine Umschichtung sinnvoll. Die LAG Hümmling beantragt eine Mittelumschichtung von 100.000 € aus dem HF NATUR in die HF LEBEN und WIRTSCHAFT jeweils in Höhe von 50.000 €. Damit bleibt eine Restsumme im HF NATUR vorhanden, die weiterhin Projekte in diesem HF ermöglicht. Ggfs. muss die Restsumme später ebenfalls umgeschichtet werden, damit sie nicht verfallen. Weitere Ausführungen sind der Beschlussvorlage und der Projektbewertung zu entnehmen.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen. Er gilt vorbehaltlich der Genehmigung durch das niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz.

Top 6.2.) Kooperationsprojekt: Anschaffung von LED-Informationstafeln

Die Frage nach Interessenkonflikten wurde an die LAG-Mitglieder und auch an das Regionalmanagement gestellt. Es wurden Interessenkonflikte benannt. Da die Samtgemeinde Sögel Projektträger des Kooperationsprojektes ist, wird Günter Wigbers von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Beschlussfähigkeit der LAG Hümmling wurde sodann festgestellt (8 WISO-Partner und 7 öffentliche Vertreter, inkl. des Votums von Christina Düttmann, Mehrheit der LAG-Mitglieder – davon mindestens 50% WISO-Partner).

Die Region Hümmling verfügt über eine Vielzahl an kulturellen Angeboten und touristischen Sehenswürdigkeiten. Sie bietet als Urlaubs- und Ferienregion ein breitgefächertes Freizeitangebot für Jung und Alt, für Familien und Singles sowie Einheimische. Es bestehen demgegenüber aber Defizite in der Infrastruktur bzw. im Marketing und in der Öffentlichkeitsarbeit. Als Ergänzung von Broschüren, Flyern und Internetseiten plant die Region Hümmling an gut gelegenen Standorten LED-Informationstafeln aufzustellen, um auf kulturelle und touristische Angebote bzw. Veranstaltungen in der Region und in den Gemeinden hinzuweisen. So besteht die Möglichkeit „rund um die Uhr“ als Ergänzung zu bestehender Informationsvermittlung Angebote und Veranstaltungen bekanntzumachen, die für Einheimische und Gäste gleichermaßen interessant sein könnten. Es handelt sich bei den LED-Tafeln nicht um „Begrüßungstafeln“, sondern um eine digitale Informationseinrichtung. Zukünftig kann in den beteiligten Gemeinden auf Termine innerhalb der Region Hümmling hingewiesen und Veranstaltungen digital beworben werden. Davon profitieren alle Samtgemeinden und die Mitgliedsgemeinden der Region Hümmling gleichermaßen. Weitere Ausführungen sind der Beschlussvorlage und der Projektbewertung zu entnehmen.

Die Samtgemeinde Sögel als Projektträgerin beantragt im Namen aller beteiligten Partner eine Förderung aus LEADER-Mitteln der Region Hümmling in Höhe von 164.760 €.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Top 6.3) Anlage eines Geburtenwalds

Die Frage nach Interessenkonflikten wurde an die LAG-Mitglieder und auch an das Regionalmanagement gestellt. Es wurden Interessenkonflikte benannt. Helmut Wilkens als Vertreter der Gemeinde Lathen / Samtgemeinde Lathen wird von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Beschlussfähigkeit der LAG Hümmling wurde sodann festgestellt (8 WISO-Partner und 7 öffentliche Vertreter, inkl. der Stimmen von Christina Düttmann und Günter Wigbers, Mehrheit der LAG-Mitglieder – davon mindestens 50% WISO-Partner).

Die Schaffung eines Geburtenwaldes wurde erstmalig in der Sitzung der LAG Hümmling im Dezember 2017 beraten. Eine Änderung der Beschlusslage erfolgte im Rahmen eines Um-

laufbeschlusses im Januar 2019. Nun ergibt sich eine weitere Wendung des Projektes, die sich aber positiv auf das HF NATUR auswirkt. Ebenso profitiert das HF WIRTSCHAFT, da das Budget für dieses Projekt wieder frei wird.

Die neue Fläche hat eine Größe von rd. 26.200 qm und befindet sich im Osten der Gemeinde Lathen, Richtung Lathen-Wahn an der Straße „Zum Rüskenmoor“. Der Vorteil an diesem neuen Standort gegenüber der alten Fläche liegt darin, dass hier neuer Wald geschaffen wird, da es sich um eine Ackerfläche handelt. Geplant ist nach Fertigstellung des Projektes, mindestens eine gemeinsame Pflanzaktion der Dorfgemeinschaft im Jahr mit Familien durchzuführen, um so regelmäßig den Geburtenwald zu erweitern. Geplant und durchgeführt werden diese Veranstaltungen maßgeblich durch den Heimatverein Lathen. Die Auswahl und die Anpflanzung der Bäume erfolgt in Abstimmung mit dem Forstamt Weser-Ems.

Angedacht ist es auch, auf dem Grundstück mit dem Imkereiverein Lathen und Umgebung zusammenzuarbeiten und einen Unterstand für Bienenstöcke zu errichten. Der Imkerverein hat in letzter Zeit großen Mitgliederzuwachs zu verzeichnen. Insbesondere Jungimker suchen nach geeigneten Flächen in der näheren Umgebung für ihre Bienen, um Erfahrungen zu sammeln. Begleitet wird dieses Teilprojekt durch die Anlage einer Blühwiese, da nicht gleich zu Beginn die gesamte Fläche mit einheimischen Gehölzen bepflanzt wird. Mit Fertigstellung des Projektes verbunden ist bereits die erste Aktion zur Pflanzung von Bäumen. Die Fläche bietet für ca. 14 Jahre ausreichend Platz für eine Bepflanzung. Weitere Ausführungen sind der Beschlussvorlage und der Projektbewertung zu entnehmen.

Die Gemeinde Lathen als Projektträgerin beantragt eine Förderung aus LEADER-Mitteln der Region Hümmling in Höhe von 61.631,29 €.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen.

Top 6.4) Kooperationsprojekt: Anschaffung von Verkaufshütten

Die Frage nach Interessenkonflikten wurde an die LAG-Mitglieder und auch an das Regionalmanagement gestellt. Es wurden Interessenkonflikte benannt. Da die Samtgemeinde Sögel Projektträger des Kooperationsprojektes ist, wird Günter Wigbers von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen. Die Beschlussfähigkeit der LAG Hümmling wurde so dann festgestellt (8 WISO-Partner und 7 öffentliche Vertreter, inkl. des Votums von Christina Düttmann, Mehrheit der LAG-Mitglieder – davon mindestens 50% WISO-Partner).

Die Region Hümmling bietet eine Vielzahl an kulturellen Angeboten in den Gemeinden. Viele davon werden maßgeblich von ortsansässigen Vereinen geplant, vorbereitet und durchgeführt. Die Durchführung der Veranstaltungen hängt vor allem mit der Ausstattung und Präsentation zusammen. Dieses Vorhaben ergänzt insbesondere die Kooperationsprojekte „mobile Bühne“ und „LED-Informationstafeln“, die ebenfalls stark auf Vereine und damit auf

das Ehrenamt ausgerichtet sind. Die beschriebenen Rahmenbedingungen zur Nutzung der Verkaufshütten sind Bestandteil der Beschlussvorlage.

Da die aktuelle Kostenschätzung nach Versendung der Einladung zur heutigen Sitzung vorlag, haben sich die Kosten je Verkaufshütte und damit auch die Gesamtkosten sowie die Förderung gegenüber der Beschlussvorlage erhöht. Dies wurde auf einer Folie verdeutlicht. Weitere Ausführungen sind der Beschlussvorlage und der Projektbewertung zu entnehmen. Die Samtgemeinde Sögel als Projektträgerin beantragt im Namen aller beteiligten Partner eine Förderung aus LEADER-Mitteln der Region Hümmling in Höhe von 52.636,08 €.

Der Beschlussvorschlag wurde einstimmig angenommen. Er gilt vorbehaltlich der Zustimmung der Mittelumschichtung gemäß TOP 6.1.

Top 6.5) Kooperationsprojekt: Klimaschutz im Alltag (Entwurfsfassung)

Es erfolgt zu diesem Kooperationsprojekt nur eine Information zum aktuellen Stand. Die Frage nach Interessenkonflikten erübrigt sich dadurch.

Der „Klimaschutz im Alltag“ soll in Kooperation mit benachbarten LEADER-Regionen gestärkt werden. Die Federführung für das zunächst benötigte Handlungs- und Umsetzungskonzept (vergleichbar mit einem Tourismuskonzept) übernimmt die LAG Hasetal. Das Kooperationsprojekt passt ideal in die zwei neuen bestätigten Fördertatbestände des HF NATUR und würde so dieses HF unterstützen und damit auch die Ziele, die mit dem REK Hümmling verbunden sind. Es könnten auch schon erste Ansätze für die neue EU-Förderperiode enthalten.

Klima- und Umweltschutz ist derzeit in aller Munde. Mit diesem Konzept sollen konkrete Projekte vorbereitet, entwickelt und entsprechende Zielgruppen motiviert und aktiviert werden. Das Projekt soll weiterhin die Klimaschutzmanager, die Regionalmanager sowie die neuen Ehrenamtsmanager einbinden. Zur weiteren Konkretisierung sind noch Gespräche zwischen den Regionen vorgesehen, sodass eine konkrete Beratung in der nächsten LAG-Sitzung anvisiert wird.

Top 7) Verschiedenes

Hauptamt stärkt Ehrenamt

Der Zuwendungsbescheid liegt dem Landkreis Emsland als Projektträger vor. Vorgesehen ist, in jeder Fördergebietskulisse des Emslandes einen/eine Ehrenamtsmanager/in einzusetzen. Mittlerweise wurde diese Personalstelle mit Maren Daum für die Region Hümmling besetzt. Der Sitz dieser Stelle ist in Esterwegen im Informationszentrum. Maren Daum wird in der nächsten LAG-Sitzung über ihre Arbeit berichten.

NTVerG (Niedersächsisches Tariftreue- und Vergabegesetz)

Die Änderungen im NTVerG ab 01.01.2020 wird begrüßt. „Hierdurch gelten die Regelungen des Vergaberechts z. B. für viele Vereine erst oberhalb der Schwellenwerte (5.350.000 € bei Bauaufträgen und 214.000 € bei Liefer- und Dienstleistungsaufträgen). Erst ab diesen Beträgen würde ein Auftraggeber, der unter § 99 Nr. 4 GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) fällt, die Vorgaben zur öffentlichen Auftragsvergabe einhalten müssen.

Hinweise des Amtes für regionale Landesentwicklung (ArL)

Sylvia Backers berichtet, dass gemäß Stichtag 15.09.2019 (ZILE) nur eine geringe Anzahl an Projekten in die Förderung aufgenommen werden können. Die Kontaktaufnahme mit den erfolgreichen Projektantragstellern erfolgt seitens des ArL noch im März 2020. Ab dem nächsten Stichtag 15.09.2020 wurde per Erlass des ML die Antragstellung zum „ländlichen Wegebau“ ausgesetzt. Die Höhe der finanziellen Ausgestaltung zum nächsten Stichtag befindet sich noch in der Diskussion. Inwieweit eine Übergangsregelung der EU zu weiteren EU-Mitteln für Niedersachsen für den Antragsstichtag 2020 zu einem höheren Mittelansatz beiträgt, bleibt abzuwarten. Durch die beabsichtigte Verlängerung des Sonderrahmenplan für den Förderbereich der integrierten ländlichen Entwicklung bis zum Jahr 2025, dürften ländlichen Räumen weiterhin relativ hohe Fördersummen der GAK zur Verfügung stehen.

TOP 8) Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung der LAG Hümmling findet am 08.06.2020, 19.00 Uhr in der Samtgemeinde Nordhümmling statt.

TOP 9) Schließung der Sitzung

Franz-Josef Lensker beendet die LAG-Sitzung und bedankt sich für die aktive und konstruktive Mitarbeit. Er weist auf die nun beginnende Regionalkonferenz hin.



(1.stellvertretender LAG-Vorsitzender)
Franz-Josef Lensker



(Protokollführer)
Ralph Deitermann